



### Jubiläum und erster Spatenstich für neue Zufahrt

## Bundeswehr-Standort im Harz fest verankert

Mit ranghohen militärischen und zahlreichen zivilen Ehrengästen feierte das „Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial Blankenburg“, so die vollständige Bezeichnung der Bundeswehr-Einrichtung, kürzlich das fünfjährige Bestehen. Zwar existiert die militärische Anlage in den Thekenbergen schon wesentlich länger – zunächst als Unter-tage-Produktionsstätte während der Nazizeit von Häftlingen in den Berg getrieben, später als Dienststelle der Nationalen Volksarmee und als Sanitätsdepot nach der politischen Wende – aber mit dem heutigen Organisations- und Aufgabenzuschnitt erst seit 2008. Grund für Oberfeldapotheker Hartmut Berge, Leiter des Zentrums, mit seiner Mannschaft und den Gästen aus Wirtschaft, Vereinen und der Lokalpolitik zu feiern.

„Diese Einrichtung ist in der Stadt verankert“, betonte Bürgermeister Hanns-Michael Noll in seinem Grußwort. „Wir sind dankbar für den Wirtschaftsfaktor Bundeswehr an diesem Standort“, ergänzte der amtierende Landrat Martin Skiebe. Die besondere Verbundenheit mit der Stadt Blankenburg wurde 2008 mit einer Patenschaftsurkunde des Bundesverteidigungsministeriums feierlich besiegelt, wie Hartmut Berge in seiner Rückschau berichtete. Der Name „Harz-Kaserne“ knüpft an die Tradition der Garnisonsstadt an. Auf die offizielle Patenschaft mit der Stadt folgten eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der integrativen Kindertagesstätte „Am Regenstein“ und mit der sportorientierten Grundschule. So werden die Mädchen und Jungen der Tagesstätte regelmäßig zu einer spannenden Schatzsuche auf das Gelände der Harzkaserne eingeladen.

Das Dienstleistungszentrum der Bundeswehr versorgt von hier aus über 60 000 Soldaten mit Medikamenten, medizinischen Hilfsmitteln und Sanitätsmaterial. Darüber hinaus



**Kurz nach dem Jubiläum beginnen die Bauarbeiten an der neuen Zufahrtsstraße: Den symbolischen ersten Spatenstich führen aus Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll, der amtierende Landrat Martin Skiebe, der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium Thomas Kossendey und Oberfeldapotheker Hartmut Berge (von rechts).**

organisieren und unterstützen die Soldaten und Zivilangestellten Hilfsaktionen z. B. nach dem Erdbeben von Haiti oder bei der jüngsten Flutkatastrophe in Mitteldeutschland.

Kurz nach dem feierlichen Jubiläum fanden sich erneut Ehrengäste am Eingang der Harzkaserne ein, allen voran Thomas Kossendey, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium. Es galt, die Arbeiten an der neuen Zufahrtsstraße zu der Bundeswehreinrichtung mit einem feierlichen ersten Spatenstich in Angriff zu nehmen.

Die etwa 1,8 Kilometer lange Verbindungsstrecke wird in die Börnecker Straße einmünden und so die Militäranlage direkt mit der Bundesstraße 6 verbinden. Das entlastet die Anwohner der Blankenburger Innenstadt, vor

allem die der Alten Halberstädter Straße, denn bisher schlugen die Militär-Lkw diese Route ein, um Güter von dem Depot zu ihren Zielorten zu transportieren.

Das Straßenbau-Projekt war schon seit längerer Zeit im Gespräch, doch zunächst musste über den Verbleib des Bundeswehr-Standorts am Harz entschieden werden. Dafür habe sich besonders die Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer in Berlin stark gemacht, wie Staatssekretär Kossendey betonte.

Rund sechs Millionen Euro wird der Straßenbau kosten, einen großen Anteil hat dabei die Brücke über die Eisenbahnlinie. Ende April 2014 soll die Brücke über die Gleise an einem Wochenende eingeschoben werden – eine erhebliche logistische Herausforderung!

**Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode**

# Kaum gebraucht.

# Kaum zu glauben.



# 2.9%<sup>1</sup>

Mit 2,90 %-Finanzierung<sup>2</sup> und bis zu 1.785 € Wechselprämie<sup>1</sup>.

## Gut wie schon immer. Günstig wie selten.

Gut wie schon immer. Günstig wie selten. Gebrauchte Volkswagen sind in erster Linie eines: Volkswagen. Und somit sicher, zuverlässig und hochwertig. Diese geprüfte Qualität gibt es jetzt im Tausch für Ihren Alten mit einer Wechselprämie von bis zu 1.785 Euro<sup>1</sup> und attraktiven Finanzierungsangeboten. **Gerne beraten wir Sie zu den umfangreichen Zusatzleistungen und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.**

### VW CC 2,0 | TDI 103

kW (140 PS)

EZ 03/2012, 13 603 km

Xenon, Navi RN 5510, Leder, Panoramadach usw.

<b>Hauspreis:</b>	<b>29.940,00 €</b>	Effektiver Jahreszins:	2,90 %
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten		Laufzeit:	48 Monate
Anzahlung:	3.700,00 €	Jährliche Fahrleistung:	15 000 km
Wechselprämie:	1785,00 €	Schlussrate:	17.310,07 €
Nettodarlehensbetrag:	24.455,00 €	Gesamtbetrag:	26.862,07 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,9 %	<b>48 Monatsraten à</b>	<b>199,00 €<sup>2</sup></b>

<sup>1</sup> Modellabhängige Wechselprämie für junge Gebrauchte aus dem Bestand der Volkswagen AG bei Kauf oder Abschluss einer Finanzierung über die Volkswagen Bank GmbH. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) oder bei uns. <sup>2</sup> Beispiel für einen jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monate. Bonität vorausgesetzt. Die genannten Angebote gelten bis 31.12.2013 für alle ausgewählten Fahrzeugmodelle der Marke Volkswagen Pkw außer Phaeton. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



**Das Auto.**

Ihr Volkswagen Partner

## **Autohaus Am Regenstein Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH**

Am Hasenwinkel, 38889 Blankenburg  
Tel 03944 933 0, [www.ah-regenstein.de](http://www.ah-regenstein.de)

## Spannende Sommerlektüre für große und kleine Leser

Mit neuen Medien lädt das Team der Stadtbibliothek zum sommerlichen Schmökern ein:

In seinem neuen Buch „Inferno“ setzt der Bestsellerautor **Dan Brown** die Erfolgsgeschichte rund um den Symbolforscher Robert Langdon fort. Der Gelehrte aus Harvard, wird in dem Roman mit mittelalterlicher Literatur, historischen Intrigen, Rätseln und einer Verschwörung konfrontiert, die ihre Wurzeln in einem der berühmtesten und dunkelsten Meisterwerke der Literatur hat: Dantes „Göttlicher Komödie“. Je intensiver Robert Langdon, natürlich mit einer schönen „Assistentin“, die immer gefährlicher werdende Spur verfolgt, umso deutlicher wird erkennbar, welche furchterregende Bedrohung Dantes Werk für die Gegenwart und Zukunft bereithält.

**Sebastian Fitzeks** soeben erschienener Roman „Nachtwandler“ fesselt ebenso wie seine anderen Romane und die Leser werden diesen Thriller innerhalb weniger Stunden verschlingen.

Zum einundzwanzigsten Mal löst Commissario Brunetti in **Donna Leons** „Tierische Profite“ einen Fall. Ein toter Mann, der von niemandem vermisst wird, und ein teurer Leder Schuh am Fuß dieser Leiche verlangen von Brunetti seine ganzen Menschenkenntnis und Kombinationstalent, um diesen Fall zu

lösen. Also ein Kriminalfall der leisen Töne. Zurzeit erfreuen sich deutsche Krimiautoren großer Beliebtheit, so z. B. **Klaus-Peter Wolf** mit seinen Ostfriesenlandkrimis. In „Ostfriesenmoor“ wird eine Moorleiche entdeckt, ein Baby entführt und Ann Kathrin Klaasen und ihr Freund Weller ermitteln wieder.

Natürlich laden nicht nur Krimis zum Schmökern ein.

**Iny Lorentz** – hinter diesem Namen verbirgt sich ein Autorenpaar, das mit seinem neuen Buch „Das goldene Ufer“ wieder in die Historie eintaucht und mit einer großen Australiensaga startet. Für weitere Abenteuer ist also gesorgt.

Aus der Arena-Reihe, Bücher für junge Leute, warten neue Thriller wie „Todesflirt“, „Perlen-tod“ oder „Die Lügenprinzessin“ auf Lesebegeisterte.

### Lesesommer XXL 2013 in der Stadtbibliothek

Mit den Sommerferien hat auch der „**Lesesommer XXL**“ begonnen, inzwischen zum vierten Mal. Mit dieser Aktion, die unter anderem von dem Deutschen Bibliotheksverband und dem Kultusministerium unterstützt wird, sollen vor allem Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und dreizehn Jahren zum Lesen animiert werden.

Viele Bibliotheken aus Sachsen-Anhalt beteiligen sich an dieser Aktion, so auch die Stadtbibliothek Blankenburg (Harz).

Noch bis zum Ende der Sommerferien am 28. August können sich Kinder von zehn bis 13 Jahren kostenlos in der Stadtbibliothek anmelden. Mit Lesepass und Bewertungskarte ausgestattet lesen sie mindestens zwei Bücher aus der Bibliothek.

Als „Beweis“, dass die Bücher auch wirklich gelesen wurden, muss jeder Teilnehmer bei Abgabe des Buchs einige Fragen zum Inhalt beantworten.

Am Ende der Sommerferien bekommen die erfolgreichen Teilnehmer ein Zertifikat.

Rund 40 Bücher, gekennzeichnet mit einem besonderen Aufkleber und gesondert in einem Lesesommer-Regal platziert, stehen bereit. Darüber hinaus kann natürlich auch jedes andere Buch ausgeliehen werden.

Wer neugierig geworden ist, kann sich jederzeit in der Stadtbibliothek Blankenburg (Harz) für den Lesesommer XXL 2013 anmelden.

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 -bis-18.00 Uhr
donnerstags	13.00 bis 16.00 Uhr
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr



Gleich zwei erfolgreiche Blankenburger Teams begrüßte Bürgermeister Hanss-Michael Noll zu einer kleinen Sportlerehrung im Blankenburger Rathaus. Die Volleyballerinnen um Natalie Heinold feierten ihren Aufstieg in die Regionalliga. Zu ihrem erstes Spiel in der neuen Liga treten sie am 22. September gegen Energie Cottbus an, und zwar

in der Mehrzweckhalle in Thale. Die Handballer von Stahl Blankenburg beglückwünschte der Bürgermeister zum Aufstieg in die Bezirksliga. Trainer Axel Fickenwirth erinnerte an das denkwürdige Saisonfinale gegen den HV Wernigerode II, das nur knapp gewonnen wurde, aber dann doch den Aufstieg in die nächsthöhere Liga ermöglichte.

# Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) ist für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl innerhalb der Stadt Blankenburg (Harz) verantwortlich.

Für die Durchführung der „Wahl der Landrätin/des Landrates für den Landkreis Harz“ am **1. September 2013** und der „Wahl zum 18. Deutschen Bundestag“ sowie einer eventuellen Stichwahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Harz in der Stadt Blankenburg (Harz) am **22. September 2013** werden für die Wahlvorstände noch ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.

Der Wahlvorstand sorgt für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk bzw. die Feststellung des gesonderten Briefwahlergebnisses. Um die Arbeitsfähigkeit in den Wahlvorständen am Wahltag zu gewährleisten, werden etwa 140 Wahlhelferinnen/Wahlhelfer gebraucht. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfolgt an den Wahlsonntagen jeweils ab 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr in zwei Schichten, so dass jeder den Vor- oder Nachmittag frei hat. Zur Stimmabzählung ab 18.00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

## Voraussetzung für die Mitwirkung in einem Wahlvorstand

1. bei der Wahl der Landrätin/des Landrates für den Landkreis Harz ist, dass Sie wahlberechtigt sind, d. h. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Landkreis Harz wohnen.
2. bei der „Wahl zum 18. Deutschen Bundestag“ ist, dass Sie wahlberechtigt sind, d. h. dass Sie u. a. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen.

Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihr Engagement eine **Aufwandsentschädigung** für die Wahl am 1. September 2013 in Höhe von 16,00 € und am 22. September 2013 in Höhe von 21,00 €. Im Falle einer Stichwahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Harz werden weitere 16,00 € gewährt.

Ihre Anmeldung für eine Mitwirkung in einem Wahlvorstand können Sie uns

per E-Mail: [wahlen@blankenburg.de](mailto:wahlen@blankenburg.de)

schriftlich: Stadt Blankenburg (Harz), Wahlbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)

telefonisch: bei Frau Hellwich (03944/943-320) oder Herrn Denecke (03944/943-216)

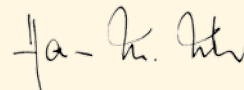
mitteilen. Benötigt werden von Ihnen neben dem vollständigen Namen, der Anschrift auch das Geburtsdatum und für die kurzfristige Erreichbarkeit eine Telefonnummer.

Sofern Sie hierzu noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern an die vorgenannten Ansprechpartner.

Die uns mit der Anmeldung mitgeteilten Wünsche zu einem Einsatzort in einem bestimmten Wahllokal oder in Wohnungsnähe werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Nach Ihrer Bereitschaftsanmeldung erhalten Sie zeitnah die Berufung in das Wahlehenamt zugesandt.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns unterstützen.



Hanns-M. Noll

## Straßennamen-Zusatzschilder: Weitere Sponsoren sind willkommen

Im Jahr 2012 wurde unter dem Motto „Geschichte im Vorübergehen erleben“ vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) ein Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Institutionen gestartet, sich finanziell an Zusatzschildern zur Erläuterung der als Straßennamen gewidmeten Persönlichkeiten zu beteiligen. Mit dem Zusatzschild für die „Gnauck-Kühne-Straße“, gesponsert von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wurde bereits letztes Jahr die Umsetzung des Projektes gestartet. Nun folgten kürzlich die Zusatzschilder für die Herwegstraße (Sponsor Pfarrrer Axel Lundbeck), Lessingstraße (Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft e.G.), Karl-Zerbst-Straße (Fraktion CDU/ FDP/ Grüne/Die Derenburger), Robert-Koldey-Straße (Wohnungsgenossenschaft Blan-

kenburg e.G.) und Roman-Abt-Straße (Havelländische Eisenbahn AG). Auch im Adolf-Ledebur-Ring (Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH) werden entsprechende Zusatzschilder angebracht.

Weitere Straßennamenschilder werden noch vorbereitet. Es gibt jedoch auch zukünftig die Möglichkeit, das Projekt zu unterstützen und sich finanziell einzubringen.

Dazu können Sie sich jederzeit an Frau Beate Kretschmer, Teamleiterin Planung (Tel.-Nr. 03944/943 384), wenden.



## Abgaben sind fällig!

**Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert:**

Zum 15. August sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuervorauszahlungen
- Grund- und Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Zweitwohnungssteuern

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.



# Mitmachen und Gestalten beim Verkehrs- und Parkraumkonzept für die Blankenburger Altstadt

Die historische Altstadt ist das Herz von Blankenburg (Harz). Sie ist einmalig in ihrer Stadtstruktur und soll lebendig erhalten bleiben!

Unter dem Motto „Blankenburger Altstadt aktiv (er-)leben“ wird ein Bürgerbeteiligungsprozess zur Fortschreibung des Verkehrs- und Parkraumkonzeptes gestartet.

Die Maßnahmevorschläge einer Interessengruppe wurden von der Stadtverwaltung und Stadtratsmitgliedern positiv aufgenommen. Erste Maßnahmen, wie Richtungsänderung der unteren Vincentstraße und beidseitige Befahrbarkeit des unteren Schnappelberges, wurden bzw. werden umgesetzt.

Die oben genannten Vorschläge beinhalten auch eine Richtungsänderung der Tränkestraße. Da dies größere Auswirkungen auf das Verkehrsgeschehen mit sich bringen wird, soll diese geplante Maßnahme vorab diskutiert werden. Zum Beispiel wird sich der Quell-/Zielverkehr der Stadtverwaltung ändern.

Weiterhin werden Ideen zum geordneten Parken auf dem Marktplatz gesucht, ohne dass die Ansicht des Rathauses beeinträchtigt wird. Hiermit können Sie Ihre Meinung zu den Vorschlägen:

- Richtungsänderung Tränkestraße
- Parkplätze auf dem Marktplatz

äußern (siehe auch Übersicht). Weitere Anregungen können ebenfalls auf kurzem Weg mitgeteilt werden.

Alle Bürger, egal ob jung oder alt, Geschäftsmann oder Anwohner, echter Blankenburger oder Interessierter, werden aufgerufen sich dabei einzubringen!

Wann: bis zum **31.08.2013**

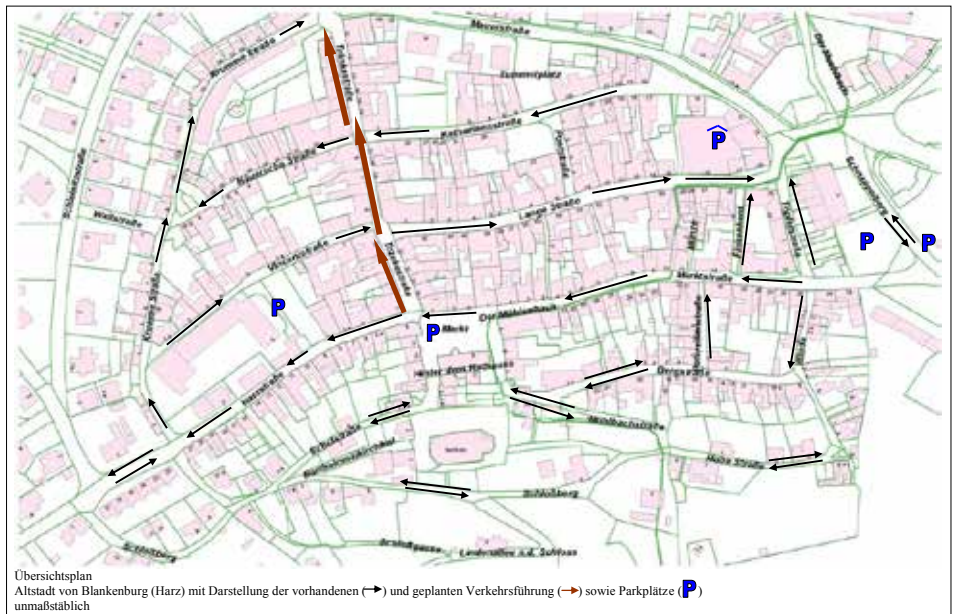
Wie: per **E-Mail** an:  
verkehrs-konzept@blankenburg.de

Wo: Homepage der Stadt  
www.blankenburg.de

Wer keinen Internetanschluss hat, kann innerhalb oben genannten Zeitraums seine Hinweise und Anregungen im Bürgerbüro abgeben (siehe nebenstehendes Formular).

Aus dieser offenen Meinungsbildung soll dann ein Realisierungskonzept zusammengestellt werden, dass im Herbst 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Dem Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) obliegt dann die endgültige Entscheidung über das Verkehrs- und Parkraumkonzept der Blankenburger Altstadt.

Stadt Blankenburg (Harz)  
Fachbereich III, Team Planung



## Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Verkehrs- und Parkraumkonzeptes für die Blankenburger Altstadt



Name:

Sie sind:

- Anwohner(in) in der Altstadt
- Gewerbetreibende(r) in der Altstadt
- interessierte(r) Blankenburger(in) außerhalb der Altstadt

Bitte teilen Sie Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen mit.

**Vorschlag: Richtungsänderung in der Tränkestraße**

- Ja**, sehr gute Idee, der ich mich uneingeschränkt anschließe.
- Nein**, die bisherige Lösung halte ich für die bessere Variante

Hinweise:

**Vorschlag: Parkplätze auf dem Marktplatz zwischen Brunnen und Rathaus**

- Ja**, Parkplätze sollen auf dem Marktplatz angeordnet werden.
- Nein**, Parkplätze auf dem Markt halte ich nicht für sinnvoll.

Hinweise:

**Eigene Vorschläge sind gern willkommen. Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Hinweise bitte nachfolgend oder auf einem gesonderten Beiblatt mit.**



## KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER  
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033  
TELEFAX: 03944-900035



[WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE](http://WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE)



## SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH  
HUSARENSTRASSE 27  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350  
TELEFAX: 03944-980247



# BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

### BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich  
Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: [besichtigung@hasseroeder.de](mailto:besichtigung@hasseroeder.de)

### FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, [www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)



# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungstermine August 2013

06.08.2013	Sondersitzung Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
27.08.2013	Haupt- und Vergabeausschuss	18.00 Uhr
29.08.2013	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr

## Ortschaftsratsitzungen

28.08.2013	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr
------------	-------------------------	-----------

## Inhalt:

### Stadt Blankenburg (Harz)

- 1. Änderung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Kita-Nutzungssatzung). Vom 4. Juli 2013
- 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) - (Kita-Gebührensatzung). Vom 4. Juli 2013.
- 1. Änderung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen als Horte an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) – (Hort-Nutzungssatzung). Vom 4. Juli 2013.
- Satzung zur 2. Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz). Vom 04.07.2013
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 30/12 „Pylon für die Shell- Tankstelle“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ mit Umweltbericht
- Bekanntmachung der Satzung über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Ortsteil Heimburg
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg Harz“ und der Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juni 2013, sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg Harz“ und der Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juni 2013, sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufhebung der Satzung über den Teilbebauungsplan Nr. B 05a/96 „Harz-Therme, Blankenburg (Harz)“
- Jagdgenossenschaft Derenburg
- Landesverwaltungsamt: Öffentliche Bekanntmachung des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zum Antrag der RST Recycling Sanierung Thale GmbH in 06502 Thale auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Umschlag von gefährlichen Abfällen in 38889 Blankenburg (Harz), Landkreis Harz
- Mitteilung Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz

## Stadt Blankenburg (Harz)

### **1. Änderung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Kita-Nutzungssatzung). Vom 4. Juli 2013.**

Aufgrund der §§ 6, 8, 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) und des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) vom 5. März 2003, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.01.2013 (GVBl. LSA S. 38 ff.) beschließt der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz), die Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) - (Kita-Nutzungssatzung) vom 07.03.2013 wie folgt zu ändern:

#### **§ 1 Änderungen**

#### **1. Im § 1 – Anwendungsbereich – erhalten die Absätze 2 und 3 folgenden neuen Wortlaut:**

(2) Es werden Krippenplätze für Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres, Kindergartenplätze für Kinder bis zum Schuleintritt und Hortplätze für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres bereitgehalten.

(3) Die Kita betreibt Bildung im elementaren Bereich und die Betreuung der Kinder stellt einen Beitrag in deren Erziehung dar. Die Kinder werden in ihren körperlichen Leistungen und seelischen Entwicklungen gefördert und in der Kita erfolgt eine fürsorgliche Betreuung der Kinder. Grundlage ist das Bildungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt in seiner jeweils aktuellen Fassung. Die Umsetzung wird in der jeweiligen Konzeption der Kindertagesstätte i.V. m. dem Qualitätsmanagement festgeschrieben.

#### **2. Im § 4 – Betreuungszeit – wird der Absatz 1 wie folgt geändert:**

(1) Für Krippen- und Kindergartenplätze werden bis zum Beginn der Schulpflicht ein Förderungs- und Betreuungsangebot bis zu 10 Stunden je Betreuungstag oder bis zu 50 Wochenstunden angeboten. Es werden Hortplätze für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres bereitgehalten. Die Betreuungszeiten werden unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Bildungsauftrages und den Ruhezeiten innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtungen sichergestellt. Das Bildungsprogramm wird in den Einrichtungen in der





## Dachdeckermeister **Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung  
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung  
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg  
Bergstraße 7  
Tel. 0 39 44-21 47  
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt  
Harmoniestraße  
Tel. 0 39 41-60 11 58  
bodenstein-dachdecker@web.de**

### Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
- Tag und Nacht

**Meisterbetrieb  
Karl-Heinz  
Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
38889 Blankenburg  
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**

## Seibt METALLBAU



Tel. 03944/369749  
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de  
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9  
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

## Brunnenbau

für Haus u. Garten

**Nur 80cm Durchfahrtsbreite**

Ralf Bruchner, Münchener Str. 5 • 38820 Halberstadt  
Tel. 03941 - 44 41 88 • Mobil 0170 - 278 13 99

## HEIKO DUCKEK UMZÜGE



**TRANSPORTE  
LAGERHAUS**

NL Quedlinburg  
Steinweg 77  
Tel. 03946/810515

Mühlenstraße 60  
38889 Blankenburg  
buero@duckek-umzuege.de

Tel. 03944/353500

NL Goslar  
Schilderstraße 13  
Tel. 05321/6898566



Bundesverband Möbelpedition und Logistik (AMÖ) e.V.

www.duckek-umzuege.de

### BAUMASCHINEN & MIETGERÄTE

- |        |                  |
|--------|------------------|
| ATLAS  | Mobilbagger      |
|        | Radlader         |
|        | Kettenbagger     |
| NEUSON | Minibagger       |
| DOOSAN | Kettenbagger     |
|        | Radlader         |
| ATLAS  | Ladekrane        |
| VDL    | Containersysteme |
|        | Anhänger         |
| FASSI  | Ladekrane        |

**EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG**  
An der Sülze 17 · 39179 Barleben · Telefon 039203.898-60

**EBAG Miet- u. Service-Station Blankenburg**  
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg  
Telefon 03944.366881

**EBAG Miet- und Service-Station Stendal**  
Akazienweg 25b · 39576 Stendal/OT Borstel  
Telefon 03931.2585-30

www.ebag-baumaschinen.de

**VERKAUF  
VERMIETUNG  
REPARATUR  
FINANZIERUNG  
LEASING**

... auch bei Ihnen  
vor Ort oder auf  
Ihrer Baustelle!

**EBAG**  
ELBE BAUMASCHINEN

## GATZEMANN

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

### Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

#### Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung  
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten  
Putz- und Maurerarbeiten  
Betonsanieierung + Rissverpressung  
Fassadensanieierung + Imprägnierung  
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung  
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

**Gerd Gatzemann**  
Börneckerstraße 14  
38889 Blankenburg  
Tel. 0 39 44/98 04 15  
Fax 0 39 44/98 04 16  
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de  
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de





Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr umgesetzt. Die Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr ist Mittagsruhe in den Einrichtungen, in der kein Abholen der Kinder möglich ist.

**3. Im § 5 – Anmeldung – werden die Absätze 2, 3, 4 und 5 wie folgt geändert:**

(2) Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und werden mit der schriftlichen Bestätigung der Kita-Leiterin auf der Anmeldung sowie dem Abschluss der Vereinbarung nach § 4 Abs. 2 wirksam.

(3) entfällt

(4) Ein Wechsel der Betreuungszeit ist grundsätzlich nur zum 1. Werktag eines Monats möglich. Sollte eine Erhöhung der Betreuungszeit aus wichtigem Grund im Laufe des Monats erforderlich sein, ist der höhere Kostenbeitrag für diesen Monat zu entrichten.

(5) Vor Aufnahme in die Einrichtung ist eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes und über die Durchführung der für das jeweilige Alter gemäß § 26 des SGB V vorgesehenen Kinderuntersuchungen oder, soweit die Kinder nicht gesetzlich versichert sind, einer gleichwertigen Kinderuntersuchung vorzulegen. Nach einer Krankheit ist ebenfalls eine Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung vorzulegen.

**§ 2  
In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Satzung tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Ausgefertigt am:  
Blankenburg (Harz), den 05.07.2013



Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



**1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Kita-Gebührensatzung).  
Vom 4. Juli 2013.**

Aufgrund der §§ 6, 8, 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) und des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) vom 5. März 2003, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.01.2013 (GVBl. LSA S. 38 ff.), beschließt der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) die Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Kita-Gebührensatzung) vom 07.03.2013 wie folgt zu ändern:

**§ 1  
Änderungen**

**1. § 1 – Elternbeitrag – erhält folgende neue Fassung:**



**§ 1 Kostenbeitrag**

(1) Für die Inanspruchnahme des Angebotes der Förderung und Betreuung in der Kindertageseinrichtung werden von den Eltern Kostenbeiträge gestaffelt nach der Anzahl der vereinbarten Betreuungsstunden erhoben.

(2) Es werden folgende Kostenbeiträge erhoben:

Krippe bis zu 5 Stunden	130,00 €
Krippe bis zu 8 Stunden	160,00 €
Krippe bis zu 9 Stunden	170,00 €
Krippe bis zu 10 Stunden	180,00 €

Kindergarten bis zu 5 Stunden	100,00 €
Kindergarten bis zu 8 Stunden	124,00 €
Kindergarten bis zu 9 Stunden	132,00 €
Kindergarten bis zu 10 Stunden	140,00 €

Hort ganztags inkl. Ferienhort	72,00 €
Späthort inkl. Ferienhort	64,00 €
Frühhort	37,00 €

(3) Für eine Ferienbetreuung im Hort wird folgender Kostenbeitrag erhoben:

Ferienbetreuung Hort 25,00 €/Woche

(4) Für Gastkinder, welche keinen vollen Monat in der Kindertagesstätte betreut werden, wird als Kostenbeitrag je Betreuungstag 1/20 des vollen Regelbetrages für einen Ganztagsplatz erhoben, ansonsten der Kostenbeitrag je Betreuungsstunden und Monat.

(5) Vollendet ein Kind innerhalb eines Monats das 3. Lebensjahr, gilt ab dem folgenden Monat der Beitrag für einen Kindergartenplatz.

(6) Für Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen oder Tagespflegestellen gefördert und betreut werden gilt § 13 Absatz 4 KiFöG.

**2. Im § 3 – Gebührenschildner – wird das Wort „Elternbeitrag“ durch „Kostenbeitrag“ ersetzt.**

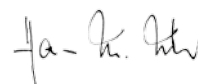
**3. Im § 4 - Entstehen und Ende der Gebührenpflicht – werden in den Absätzen 1, 2 und 3 die Worte „Elternbeiträge“ durch „Kostenbeiträge“ ersetzt.**

**4. Im § 5 – Fälligkeit – wird das Wort „Elternbeitrag“ durch „Kostenbeitrag“ ersetzt.**

**§ 2  
In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Satzung tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Ausgefertigt am:  
Blankenburg (Harz), den 05.07.2013



Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



# Stadtwerke Blankenburg

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)  
Tel. 03944 9001-0  
Fax 03944 9001-90  
kundencenter@sw-blanken-  
burg.de  
www.sw-blanken-  
burg.de

### Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



**Havarie-Notdienst für Strom und Gas:**

**☎ 0175 5742710**

**Kompetenz vor Ort**

**Clever werben  
im Amtsblatt**

**☎ 03943 542427**

**✉ r.harms@harzdruck.de**

## Café & Pension\*\*\* Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr  
geöffnet**

**Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50**



## Pension & Grill House Hexenkessel



### Öffnungszeiten – Grill House

Donnerstag – Dienstag  
17.00–23.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9  
**38889 Blankenburg**  
Tel. 0 39 44 / 35 37 80  
www.hexenkessel-harz.de

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-  
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**  
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger  
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-  
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung  
bis zur ambulanten und stationären Pflege.  
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-  
schaulich ungebunden und ist Mitglied im  
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

## GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband  
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da  
– qualifiziert,  
erfahren und kompetent.**

**GVS Blankenburg** • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



**1. Änderung der Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen als Horte an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) – (Hort-Nutzungssatzung).  
Vom 4. Juli 2013.**

Aufgrund der §§ 6, 8, 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) und des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz KiFöG) vom 5. März 2003, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.01.2013 (GVBl. LSA S. 38 ff.) beschließt der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) die Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen als Horte an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Hort-Nutzungssatzung) vom 07.03.2013, wie folgt zu ändern:

**§ 1  
Änderungen**

**1. Im § 1 – Anwendungsbereich – wird der Absatz 2 wie folgt geändert:**

(2) Es werden Hortplätze für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres bereitgehalten.

**2. Im § 1 – Anwendungsbereich – wird der Absatz 3 wie folgt geändert:**

(3) Die Horte betreiben Bildung im elementaren Bereich und die Betreuung der Kinder stellt einen Beitrag in deren Erziehung dar. Die Kinder werden in ihren körperlichen Leistungen und seelischen Entwicklungen gefördert und in den Horten erfolgt eine fürsorgliche Betreuung der Kinder.

Grundlage ist das Bildungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt in seiner jeweils aktuellen Fassung. Die Umsetzung wird in der jeweiligen Konzeption der Horteinrichtung i. V. m. dem Qualitätsmanagement festgeschrieben.

**3. Im § 4 – Betreuungszeit – wird der Absatz 1 wie folgt geändert:**

(1) Hortplätze werden als Teilzeitplätze mit einer durchschnittlichen täglichen Betreuungszeit von 6 Stunden je Schultag und während der Schulferien bis zu 10 Stunden täglich angeboten.

**4. Im § 5 – Anmeldung – wird der Absatz 4 wie folgt geändert:**

(4) Vor Aufnahme in die Einrichtung ist eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes und über die Durchführung der für das jeweilige Alter gemäß

§ 26 SGB V vorgesehenen Kinderuntersuchungen oder, soweit die Kinder nicht gesetzlich versichert sind, einer gleichwertigen Kinderuntersuchung vorzulegen. Nach einer Krankheit ist ebenfalls eine Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung vorzulegen.

**§ 2  
In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Satzung tritt zum 01.08.2013 in Kraft.

Ausgefertigt am:  
Blankenburg (Harz), den 05.07.2013

*H.-M. Noll*

Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



**Satzung zur 2. Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz).  
Vom 04.07.2013**

Auf Grund der §§ 54 ff. Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 116), §§ 4, 6, 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S.383), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814), und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S.405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58), beschließt der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz), die Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz) vom 23.06.2011, zuletzt geändert am 21.06.2012, wie folgt zu ändern:

**§ 1  
Änderungen**

Im § 6 – Umlagesatz - wird nach Absatz 3.1 der Absatz 3.2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

(3.2) Der Umlagesatz beträgt für das Kalenderjahr 2013

(a) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Ilse/Holtemme“ liegen, als Flächenbeitragssatz 7,53 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz

0,77 €/Einwohner,

(b) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Selke/Obere Bode“ liegen, als Flächenbeitragssatz 5,08 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz

0,56 €/Einwohner und

(c) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Großer Graben“ liegen, als Flächenbeitragssatz 9,90 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz

1,70 €/Einwohner.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2013 in Kraft.

Ausgefertigt am:  
Blankenburg(Harz), den 05.07.2013

*H.-M. Noll*

Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



# Schöner wohnen im Harz



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr  
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg  
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228  
[www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](http://www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)

PKOW PHILHARMONISCHES  
KAMMERSCHWESTER  
WERNIGERÖDER

## DON GIOVANNI Oper von W.A. Mozart



# WERNIGERÖDER SCHLOSS FESTSPIELE

27. Juli - 31. August 2013

Eröffnungs- und Abschlusskonzert, Wandelkonzerte, Sinfonie- und Orgelkonzert,  
Kinder- und Familienoper „Papageno spielt auf der Zauberflöte“

TICKETS: TOURISTENINFORMATION WERNIGERÖDE,  
BIBER TICKET TEL. 0391 / 59 99 700, [WWW.PKOW.DE](http://WWW.PKOW.DE)



# WENIGER SPRITKOSTEN – MEHR EXTRAS IM LEBEN



# ERDGAS *fahren* rechnet sich

Warum das so ist, erfahren Sie unter der kostenlosen Info-Hotline  
o 800 / 84 800 80 Mo–Fr 9–16 Uhr und unter [www.sw-blankenburg.de](http://www.sw-blankenburg.de)



## Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 30/12 „Pylon für die Shell- Tankstelle“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 04.07.2013 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 05/2013), gemäß § 10 Absatz 1 i.V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 30/12 „Pylon für die Shell-Tankstelle“, Blankenburg (Harz) im Fachbereich Planung und Bauen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 613, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 3 a des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) wurde festgestellt, dass das Vorhaben nicht umweltverträglichkeitsprüfungspflichtig ist. Die Untersuchungsergebnisse der Umweltauswirkungen sind im Umweltbericht zusammengefasst worden.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Der Geltungsbereich des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Nr. 30/12 „Pylon für die Shell- Tankstelle“, Blankenburg (Harz) ist in

## Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 04.07.2013 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 05/2013), gefasst.

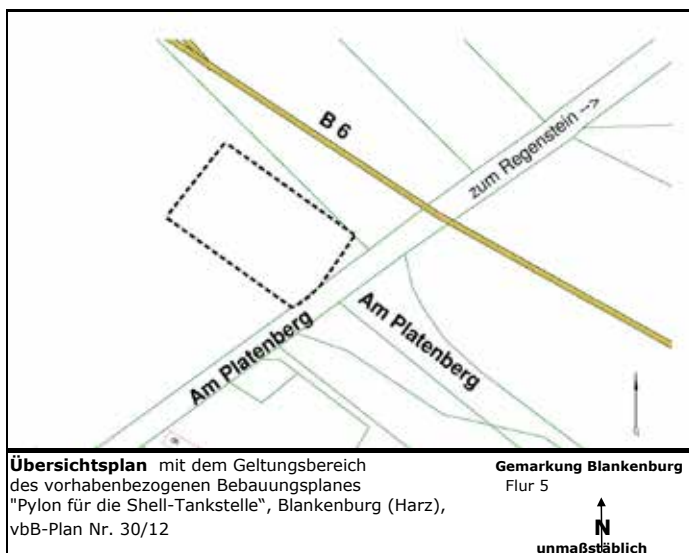
Der o.g. Entwurf liegt in der Zeit

**vom 05.08.2013 bis zum 06.09.2013**

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.



Übersichtsplan zur Ortslage Blankenburg (Harz) mit Darstellung des Standortes (unmaßstäblich)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Pylon für die Shell-Tankstelle", Blankenburg (Harz), vbB-Plan Nr. 30/12

Gemarkung Blankenburg  
Flur 5



dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 09.07.2013

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden. Des Weiteren wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Planentwurfes gegeben.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen bzw. Daten, die im Umweltbericht zusammengefasst wurden. Der Umweltbericht enthält umweltbezogene Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Pflanzen/ Tiere, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild, Kultur- und sonstige Sachgüter. Im Ergebnis wird festgestellt, dass keine wesentlichen Auswirkungen auf diese Schutzgüter entstehen. Der Eingriff kann durch festgesetzte Ausgleichsmaßnahmen kompensiert werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend ge-



macht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

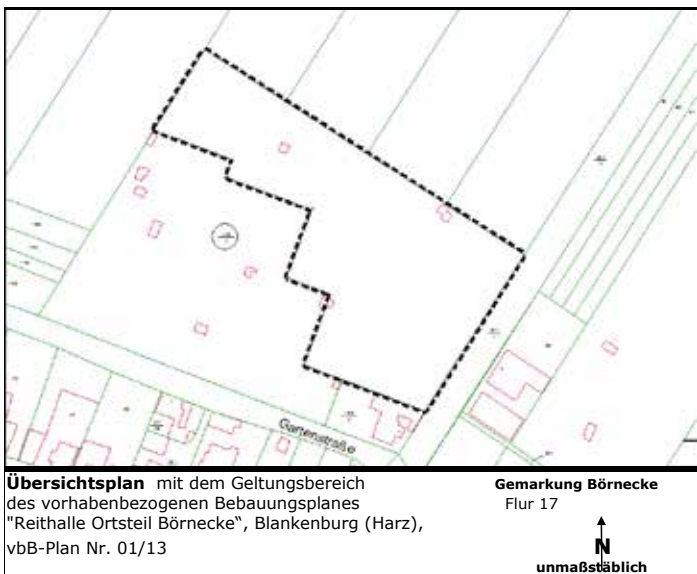
Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 05.07.2013

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



**Übersichtsplan** zur Ortslage Börnecke mit Darstellung des Standortes  
(unmaßstäblich)



**Übersichtsplan** mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Reithalle Ortsteil Börnecke", Blankenburg (Harz), vbB-Plan Nr. 01/13  
Gemarkung Börnecke Flur 17  
unmaßstäblich

## Bekanntmachung der Satzung über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Ortsteil Heimburg

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.03.2012 die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Ortsteil Heimburg, bestehend aus dem Übersichtsplan und der Begründung mit Umweltbericht, Stand: 12/ 2011, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Am Schulgarten“, Ortsteil Heimburg im Fachbereich Planung

und Bauen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 613, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Die Teilaufhebung ist als beschleunigtes Verfahren durchgeführt worden.

Es wurde festgestellt, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht besteht.

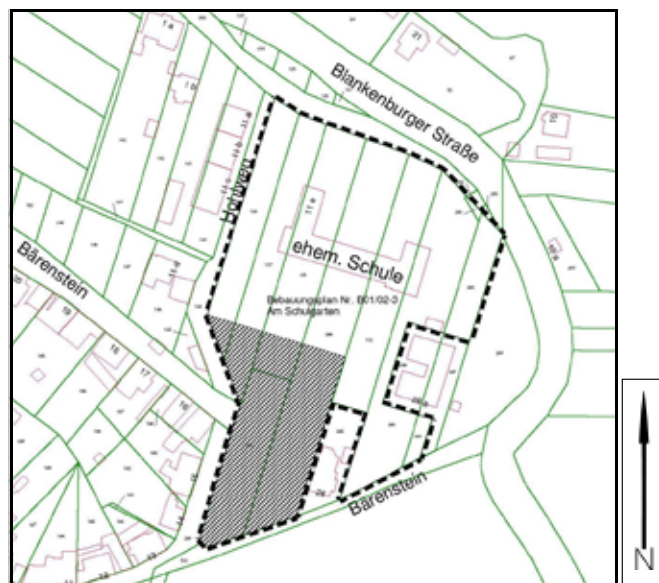
Des Weiteren entspricht die Teilaufhebung den Darstellungen des Flächennutzungsplanes Blankenburg (Harz).

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Blankenburg (Harz), den 05.07.2013

Gez. Hanns M. Noll  
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



**Übersichtsplan Heimburg** mit dem Geltungsbereich des B-Planes „Am Schulgarten“ und der Teilaufhebung  
Gemarkung Heimburg Flur 7, unmaßstäblich



Luftbild zum Übersichtsplan

Auszüge aus der Liegenschaftskarte des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen- Anhalt: „JALK/12/2010 © LvermGeo LSA ([www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/](http://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/)) A18/1-18810/09“

**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg Harz“ und der Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juni 2013, sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 04.07.2013 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)“ und die Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juni 2013, gebilligt sowie die öffentliche Auslegung mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren nach dem BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Begründung mit dem Umweltbericht sowie die folgenden wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Köthener Straße 38, 06118 Halle (Saale), vom 27.05.2013,
- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat Raumordnung, Landesentwicklung, Bündelungsbehörde, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), vom 29.05.2013,
- Landkreis Harz, Dezernat Bau- und Umweltverwaltung, Amt für Bauordnung und Kreisentwicklung, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt, vom 31.05.2013,

liegen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

**vom 05.08.2013 bis einschließlich 05.09.2013**

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich im Büro der Ortsbürgermeisterin des Ortsteils Cattenstedt, Oberdorfstraße 4, 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: montags von 16 bis 18 Uhr, öffentlich aus.

Im Umweltbericht wurden die Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch und Siedlung, Tiere und Pflanzen, Boden und Geologie, Grund- und Oberflächenwasser, Landschaft, allgemeiner Klimaschutz, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung untersucht.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass keine erheblichen Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind.

Durch Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen werden die unvermeidbaren Eingriffe in den Natur- und Landschaftshaushalt kompensiert.

Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und zur Begründung mit dem Umweltbericht können während der Auslegungsfrist im o.g. Bürgerbüro oder im o.g. Büro der Ortsbürgermeisterin abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder

verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

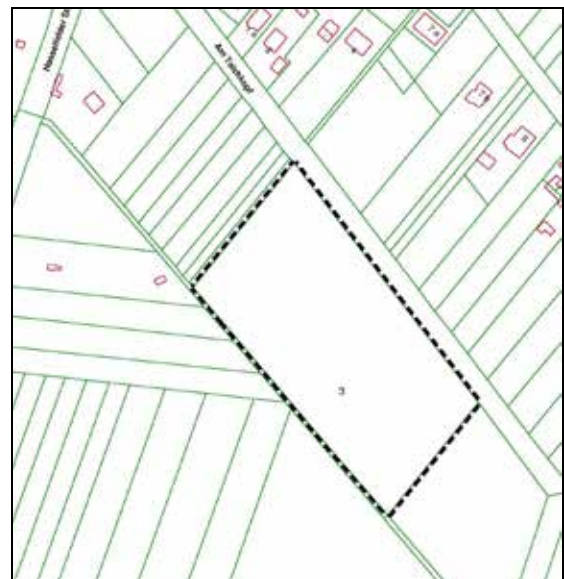
Der Geltungsbereich des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 26.07.2013

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



**Ortslageplan**  
mit dem Geltungsbereich des Entwurfes  
für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13  
"Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)"  
Gemarkung Cattenstedt  
Flur 4  
N  
unmaßstäblich



**Flurkartenauszug**  
mit dem Geltungsbereich des Entwurfes  
für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13  
"Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)"  
Gemarkung Cattenstedt  
Flur 4  
N  
unmaßstäblich

**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg Harz“ und der Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juni 2013, sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 04.07.2013 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)“ und die Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: Juni 2013, gebilligt sowie die öffentliche Auslegung mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren nach dem BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Begründung mit dem Umweltbericht sowie die folgenden wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 20, 38820 Halberstadt, vom 15.05.2013,
- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat Raumordnung, Landesentwicklung, Bündelungsbehörde, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), vom 24.05.2013,
- Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Köthener Straße 38, 06118 Halle (Saale), vom 27.05.2013,
- Landkreis Harz, Dezernat Bau- und Umweltverwaltung, Amt für Bauordnung und Kreisentwicklung, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt, vom 31.05.2013 und vom 26.06.2013,

liegen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

**vom 05.08.2013 bis einschließlich 05.09.2013**

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich im Büro des Ortsbürgermeisters des Ortsteils Timmenrode, An der Ziegelhütte 7, 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: dienstags von 16 bis 18 Uhr, öffentlich aus.

Im Umweltbericht wurden die Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch und Siedlung, Tiere und Pflanzen, Boden und Geologie, Grund- und Oberflächenwasser, Landschaft, allgemeiner Klimaschutz, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung untersucht.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass keine erheblichen Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind.

Durch Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen werden die unvermeidbaren Eingriffe in den Natur- und Landschaftshaushalt kompensiert.

Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und zur Begründung mit dem Umweltbericht können während der Auslegungsfrist im o.g. Bürgerbüro oder im o.g. Büro des Ortsbürgermeisters abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

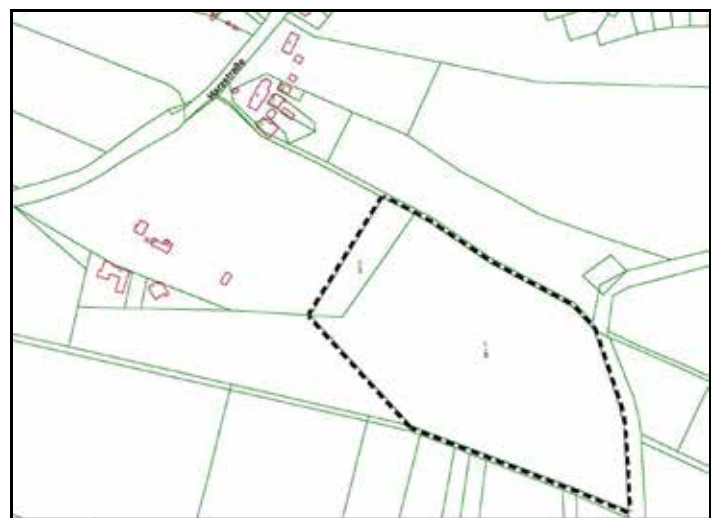
Der Geltungsbereich des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 26.07.2013

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



**Ortslageplan** mit dem Geltungsbereich des Entwurfes für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13 "Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)"  
Gemarkung Timmenrode  
Flur 7  
unmaßstäblich



**Flurkartenauszug** mit dem Geltungsbereich des Entwurfes für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13 "Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)"  
Gemarkung Timmenrode  
Flur 7  
unmaßstäblich





## Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufhebung der Satzung über den Teilbebauungsplan Nr. B 05a/96 „Harz-Therme, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 07.03.2013 den Beschluss zur Aufhebung der Satzung über den Teilbebauungsplan Nr. B 05a/96 „Harz-Therme, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), mit der dazugehörigen Erläuterung sowie dem Grünordnungsplan mit der dazugehörigen Erläuterung, in Kraft seit dem 24.05.1997, gefasst.

Die Begründung zur Aufhebung der Satzung über den Teilbebauungsplan mit dem förmlichen Umweltbericht, Stand: Januar 2013, wurde vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) gebilligt.

Die dem Teilbebauungsplan beigelegte zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung bei der Aufhebung des Teilbebauungsplanes berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen die Aufhebung des Teilbebauungsplanes nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) zur Kenntnis genommen.

Der Aufhebungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Teilbebauungsplan außer Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Der Teilbebauungsplan wurde im zweistufigen Verfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) aufgehoben. Die Aufhebung des Teilbebauungsplanes entspricht den Darstellungen des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz).

Jedermann kann den Teilbebauungsplan mit der Begründung einschließlich dem Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange ab diesem Tag im Fachbereich Planung und Bauen, Team Planung, der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Schadensansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Teilbebauungsplan und über das Erlöschen von Schadensansprüchen wird hingewiesen.

Der Geltungsbereich des Teilbebauungsplanes Nr. B 05a/96 „Harz-Therme, Blankenburg (Harz)“ ist in dem beigelegten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 26.07.2013

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



Ortslageplan Blankenburg (Harz) mit dem Geltungsbereich des Teilbebauungsplanes Nr. B 05a/96 "Harz-Therme, Blankenburg (Harz)"

Gemarkung Blankenburg  
Flur 48  
N  
unmaßstäblich



Flurkartenauszug mit dem Geltungsbereich des Teilbebauungsplanes Nr. B 05a/96 "Harz-Therme, Blankenburg (Harz)"

Gemarkung Blankenburg  
Flur 48  
N  
unmaßstäblich

## Jagdgenossenschaft Derenburg

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 28.06.2013 auf ihrer Jahreshauptversammlung die Verteilung des Reinertrages des Jagdjahres 2012/2013 wie folgt beschlossen:

- 400 € für den SV Eintracht Derenburg als allgemeine Unterstützung
- 200 € für den Freundeskreis der Diesterweg-Schule e.V. für die Anschaffung von Spielgeräten
- 200 € für die Diesterweg-Grundschule für den Kauf eines CD-Players
- 300 € für die Evangelische Kirchengemeinde für die Ausgestaltung der Hubertusmesse.

Gez. Ronald Künne  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft  
Derenburg



**Landesverwaltungsamt:  
Öffentliche Bekanntmachung des Referates  
Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit,  
Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zum  
Antrag der RST Recycling Sanierung Thale GmbH  
in 06502 Thale auf Erteilung einer Genehmigung  
nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur  
Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum  
Umschlag von gefährlichen Abfällen in 38889  
Blankenburg (Harz), Landkreis Harz**

Die RST Recycling Sanierung Thale GmbH in 06502 Thale beantragte beim Landesverwaltungsamt die Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer

**Anlage zum Umschlag gefährlicher Abfälle mit einer Kapazität  
von 1500 t/Tag**

(Anlage nach Nr. 8.15.1 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen 4. BImSchV)

auf Grundstücken in **38889 Blankenburg (Harz)**

Gemarkung: **Blankenburg (Harz)**  
Flur: **34**  
Flurstücke: **1895, 1052**

Die Anlage soll entsprechend dem Antrag im 3. Quartal 2013 in Betrieb genommen werden.

Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit vom

**29.07.2013 bis einschließlich 23.08.2013**

bei folgenden Behörden aus und können zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

**1. Stadt Blankenburg (Harz)**  
Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss)

während der Dienstzeiten

**2. Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt**  
Raum 212 N  
Dessauer Str. 70,  
06118 Halle (Saale)

Mo. - Do. von 08:00 bis 16:00 Uhr  
Fr. und vor gesetzlichen Feiertagen von 08:00 bis 13:00 Uhr

Einwendungen gegen das Vorhaben können schriftlich in der Zeit vom

**24.07.2013 bis einschließlich 06.09.2013**

bei der Genehmigungsbehörde (Landesverwaltungsamt) oder bei der Stelle erhoben werden, bei der Antrag und Unterlagen zur Einsicht ausliegen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen sollen neben Vor- und Familiennamen auch die

volle und leserliche Anschrift des Einwenders enthalten. Aus den Einwendungen muss erkennbar sein, weshalb das Vorhaben für unzulässig gehalten wird. Die Einwendungen werden der Antragstellerin bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.

Sofern frist- und formgerechte Einwendungen vorliegen, können diese in einem öffentlichen Erörterungstermin am **19.09.2013** mit den Einwendern und der Antragstellerin erörtert werden, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann.

Beginn der Erörterung: **10:00 Uhr**  
Ort der Erörterung: **Saal der Firma  
Lange Fleischerei & Futterkrippe  
Mühlenstraße 63  
38889 Blankenburg (Harz)**

Die Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde, ob ein Erörterungstermin stattfindet, wird nach Ablauf der Einwendungsfrist getroffen und öffentlich bekannt gemacht.

Für den Fall, dass der Erörterungstermin stattfindet, wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass die frist- und formgerechten Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt für das Verfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Einwender, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Einwendungen, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann.

---

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Str. 15  
39104 Magdeburg  
Tel: 0391 567 7820  
Fax: 0391 567 7821

**Mitteilung  
Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz  
BoSoG**

**Antrags-Nr.: V25-6002668/2013**

**Sonderungsplan: 6/2013**

In der Stadt Blankenburg  
Gemarkung: Hüttenrode  
Flur: 1  
Flurstück: 691

ist ein Verfahren nach dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten



Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz – VerkFlBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I Seite 2716) in Verbindung mit dem Bodensonderungsgesetz eingeleitet worden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg. Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen

**vom 29.07.2013 bis 29.08.2013**

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

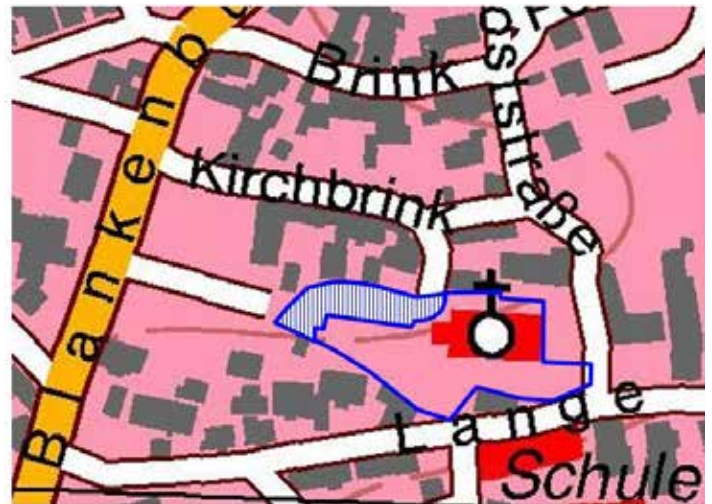
**Montag bis Freitag  
und nach Vereinbarung** **8.00–13.00 Uhr**

Außerhalb der oben genannten Zeiten ist eine Einsichtnahme nach telefonischer Absprache unter 0391-567 3040 oder 567 3039 ebenfalls möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen erheben.

Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie die Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes).

Gemäß § 8 Abs. 5 BoSoG bitte ich Sie, Einsichtnahme in den Sonderungsplan zu nehmen und weise darauf hin, dass Sie innerhalb eines Monats nach Beginn der Entwurfsauslegung Einwände gegen die getroffenen Feststellungen erheben können. Die Einwände sind beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.



 Verfahrensgebiet  
 Verfahrensgrenze

Magdeburg, 03.07.2013

Im Auftrag

gez. Schröter

**Verfahren nach dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz in Verbindung mit dem Bodensonderungsgesetz Gemarkung Hüttenrode, Flur 1, Lage Kirchbrink**

Der Sonderungsplanentwurf liegt in der Zeit

**vom 29.07.2013 – 29.08.2013**

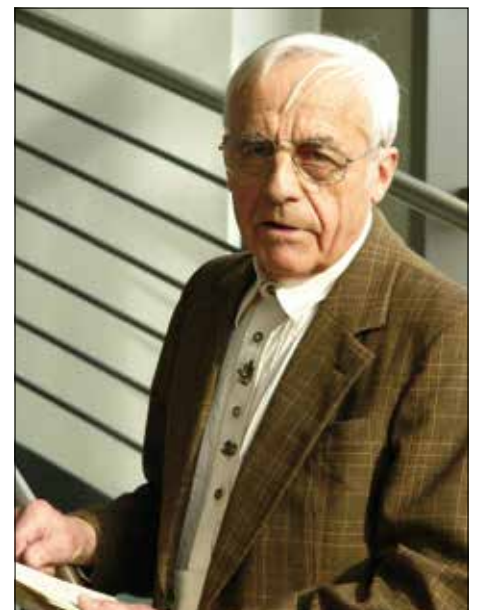
im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

## Ehrenbürgerschaft für Oswald Wengerodt

Der im November 2012 verstorbene Maler, Grafiker, Lehrer und engagierte Blankenburger Oswald Wengerodt bekommt posthum die Ehrenbürgerschaft der Stadt verliehen. Das entschied der Blankenburger Stadtrat einstimmig in seiner jüngsten Sitzung. Klaus Dumeier begründete den Antrag in der Versammlung:

„Mit seinem unermüdlichen Wirken in unserer und für unsere Stadt hat Oswald Wengerodt als Maler, Grafiker, Lehrer und als ein von sehr vielen geschätzter besonderer Mensch und ein über die Maßen engagierter Bürger bleibenden Kunstwerke, Zeichen, Symbole und Denkmale geschaffen, in denen noch nachfolgende Generationen Geschichte und Entwicklung unserer Stadt nacherleben können. Fleiß, Bescheidenheit und ein ungegrübter Blick für alles Schöne in der Natur und Umwelt zeichneten den Menschen Oswald Wengerodt aus.“

Oswald Wengerodt wurde 1923 in Gräfnau-Angstedt (Thüringen) geboren. 1937 begann er eine Ausbildung zum Dekorationsmaler in Ilmenau, danach war er Schüler und Assistent an der Staatsschule für Handwerk und angewandte Kunst in Weimar. Nach Soldatenzeit und Kriegsgefangenschaft arbeitete Wengerodt zunächst als Schrift- und Dekorationsmaler in Ilmenau und von 1947 bis 1955 als Fachlehrer in Weimar. 1955 kam er als Dozent nach Blankenburg an die Meisterschule für Bautechnik. 1959 legte er in Leipzig sein Staatsexamen als Kunsterzieher ab und arbeitete bis 1988 in der Meisterausbildung in Blankenburg. Wengerodt engagierte sich nach der Wende politisch, war Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und später Stadtkundiger Einwohner. Zuletzt gestaltete Wengerodt die Stadtansicht nach einem Merian-Stich an der Stirnseite des Blankenburger Ratssaals.



## Ein Konzert für Ludwig Rudolf



Zu einer Reise in die Vergangenheit hatte der Verein „Rettung Schloss Blankenburg“ eingeladen: Im Mittelpunkt eines festlichen Konzerts stand Ludwig Rudolf (1671 - 1735), der für Blankenburg so wichtige Welfenherrscher. Etwas vom Glanz seiner Epoche war unlängst im Großen Schloss zu spüren. Als „Hofkapelle“ musizierte das Telemannische Kollegium Michaelstein, hier Anne Schumann an der Violine und Klaus Voigt an der Viola, die

die „Diva“ Julia Kirchner begleiten. Hilde Thoms in der Rolle der „Neuberin“ brachte dem Fürstenpaar (Gudrun und Detlef Schmelz in historischen Kostümen) ihre Huldigung entgegen. Gut 80 Gäste, einige von ihnen ebenfalls in Kostümen der Epoche, erfreuten sich an den historisch-musikalischen Darbietungen zunächst im Innenhof des Großen Schlosses und später im Grauen sowie im Theatersaal.

## Super-Ergebnis für Leon beim Löwenpokal

Noch einem spannenden Wettkampf dürfen die Sieger auf dem Blankenburger Löwenplatz nehmen. Zum landesweiten Löwenpokal-Turnier hatte der SV Lok den Kegelnachwuchs des Landes Sachsen-Anhalt nach Blankenburg (Harz) eingeladen. 30 Kegel Talente wetteiferten auf der Zwei-Bahnenanlage des

Vereins um den begehrten Nachwuchstitel. Ein überragendes Ergebnis in der männlichen Konkurrenz erzielte der erst neunjährige Leon Lindner vom Gastgeber SV Lok mit „423 Holz im 60. Wurfspiel mit der kleinen Kugel (6er-Schnitt), also 63 Holz über Schnitt“, wie der Verein stolz meldete.



## Beachparty für Jung und Alt im Freibad am Thie

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, gute Laune und endlich wieder tanzen gehen“ lädt die Stadtjugendpflege Blankenburg (Harz) am Freitag, dem 23. August, gemeinsam mit dem Verein „Gesund älter werden im Harz“ zu einer Beachparty ein. Die Veranstaltung für Jung und Alt beginnt um 20 Uhr im Blankenburger Freibad am Thie. Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Es spielt die Partyband „Sunbeat“.

## Ein modernes Domizil für die Tourist-Info

Die Blankenburger Tourist- und Kurinformation hat die beengten Verhältnisse der Geschäftsräume am Markt 3 hinter sich gelassen. Die Mitarbeiterinnen der Einrichtung empfangen die Gäste der Stadt ab sofort in ihrem neuen großzügigen Domizil im Kleinen Schloss am Schnappelberg.

Etwa 350 Quadratmeter Fläche, hell und modern ausgestattet, stehen jetzt zur Verfügung, um die Besucher Blankenburgs zu beraten. Barrierefrei sind die neuen Räume und eine öffentliche Toilette gibt es auch.

„Hier lässt sich ganz anders arbeiten, die Ausstattung ist wesentlich besser und auch repräsentativer“, freut sich die neue Leiterin des Städtischen Kurbetriebs (SKB) Astrid Bescke gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen Regina Schirmer, Christa Stahl, Susanne Dahlhaus und Nadin Ehser. „Wir haben jetzt sogar separate Räume für die Abrechnung der Kurtaxe mit den Gastgeber“, ergänzt die neue Betriebsleiterin (rechts im Bild mit Praktikant Benjamin Fricke und Mitarbeiterin Christa Stahl).



Musikschule feiert ihr fünfjähriges Bestehen als gemeinsame Einrichtung  
**Fröhlicher Dreiklang im Mittelpunkt des Harzkreises**



**Hanna Weidner spielt eine Fantasie von Ernst-Günter Rosenetzki.**



**Das Kokle-Ensemble aus Quedlinburg Partnerschule in Aizkraukles (Lettland) musiziert in der Schlosskapelle gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Harzkreis.**

Einen Dreiklang der besonderen Art durften die Besucher des Sommerfests der Kreismusikschule Harz kürzlich auf dem Großen Schloss in Blankenburg miterleben.

Vor fünf Jahren hatten sich die Musikschulen in den Altkreisen Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode zu einer gemeinsamen Kreismusikschule zusammengeschlossen. Sie feierten diese Fusion nun auf dem Großen Schloss in Blankenburg (Harz). Etwa 700 Gäste hatten sich in den alten Gemäuern des zunächst etwas ungewöhnlich anmutenden Veranstaltungsorts eingefunden. Zentral gelegen, praktisch im Mittelpunkt des Harzkreises, historisch bedeutsam und räumlich nahezu perfekt geeignet bot sich das Schloss mit

seinen Bedingungen geradezu für diese Veranstaltung an.

Nach einem einstündigen Festakt mit hochkarätigen Beiträgen ausgewählter Musikschüler, der Festrede des amtierenden Landrats Martin Skiebe und Grußworten des Geschäftsführers des Landesverbands der Musikschulen Sachsen-Anhalts Dr. Christian Reineke und des Vertreters der Eltern und Fördervereine, Prof. Dr. Armin Willingmann, wurden sechs Räume des Schlosses mit Musik unterschiedlichster Genres und Besetzungen erfüllt.

Die zahlreichen schau- und hörlustigen Besucher nutzten die Möglichkeit und wandelten durch das Schloss, um die Beiträge mit den

rund 270 mitwirkenden Musikschülerinnen und -schüler zu erleben. Vom Chor über das Blockflöten-, Rohrblatt- und Spatzenorchester, über Querflöten- und Cellogruppen, Gitarren- und Saxophonensembles bis hin zur Folkband war für jeden Geschmack etwas dabei.

Auf dem Schlossinnenhof gaben die Big Band, mehrere Blechbläsergruppen und die Rock-Pop-Band der Kreismusikschule Harz einen kleinen Einblick in ihr bemerkenswertes Repertoire und unterhielten das Publikum auf höchstem Niveau.

Rundum zufriedene Gesichter und großer Beifall für die jungen Mitwirkenden zeichneten dieses Fest aus.

**Erstes Erdbeerfest lockte reichlich Besucher in die Tränkestraße**

Eine kleine Festmeile in der mittleren Tränkestraße hat vor Kurzem reichlich Besucher in die Blankenburger Innenstadt gelockt.

Private Organisatoren hatten zu diesem ersten „Erdbeerfest“ eingeladen. Die Altstadt müsse mehr mit Leben erfüllt werden, sagten sich zu Jahresbeginn mehrere Geschäftsleute und Anwohner rund um die Lange und Tränkestraße. Deshalb hatten sie zu Pfingsten schon ein Frühlingsfest organisiert. Ein gelungener Auftakt, der zum Weitermachen ermunterte.

„Es funktioniert eben nicht, wenn man für die Organisation eines Stadtfests eine teure Agentur engagiert und dort noch teurere Akteure auftreten lässt“, sagt Dennis Golla als einer der Mitorganisatoren des Erdbeerfests. Golla zeigt sich zuversichtlich, dass derartige private Engagement künftig noch wachsen könne. Ein weiteres Straßenfest an der Tränkestraße ist für den Herbst geplant.

**Pflanzen aller Art wurden beim ersten Erdbeerfest angeboten (Foto: Kerstin Gutsche).**



# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – August 2013

## **bis 18. August 2013**

### **Sommerferien-Mitmachangebote in der Glasmanufaktur Harzkristall**

bis 11.08.2013: „Glaskugeln selbst aufblasen und bemalen“; 17.08.2013: „Puzzeln mit Glas“; Anmeldungen erforderlich, Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, Tel. 039453-68022

[www.harzkristall.de](http://www.harzkristall.de)

## **Täglich**

### **Glockenspiel am Rathaus:**

11:00, 15:00 und 18:30 Uhr

### **Glasmanufaktur Harzkristall:**

10:00 – 15:30 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte, Gäste-Glasblasen in der Schauwerkstatt; 10:00 – 18:00 Uhr Einkaufswelt und Glasausstellung; Abenteuerspielplatz bis 19:00 Uhr geöffnet; Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, Tel. 039453-68022

### **Ausstellung „KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“**

10:00 – 18:00 Uhr Ausstellung historischer Musikinstrumente, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Tel. 03944-903015

[www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

## **Dienstag bis Sonntag**

### **10:00 – 16:00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet**

Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (Tel. 03944-368375)

[www.rettung-schloss-blankenburg.de](http://www.rettung-schloss-blankenburg.de)

## **Jeden Montag**

### **09:00 Uhr und 10:00 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

**Website: [www.volkssolidaritaet.de](http://www.volkssolidaritaet.de)**

### **18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

im Heers, Treffpunkt: Hendels Biergarten Kontakt: Hannelore Klingenberg, Tel. 03944-9547710

### **19:30 Uhr Kantoreiprobe**

Die Chöre laden zum Mitsingen ein. Kantor Jürgen Opfermann, Tel. 03944-365407)

## **Jeden Dienstag**

### **18:00 Uhr Kampfsport für Jedermann**

Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsunger Straße 34, Kontakt: Olaf Anderfuhr, Tel. 0152-02693130

[www.scorpions-fight.de](http://www.scorpions-fight.de)

### **19:00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie**

Das tibetische Gymnastikprogramm leitet Pfarrer Christian Rassmann, Hotel Gut Voigtländer, Tel. 03944-36610

[www.gut-voigtlaender.de](http://www.gut-voigtlaender.de)

## **Jeden Mittwoch**

### **10:15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481)

### **16:30 Uhr Kindertraining „Bewegungsschule und Spiel“**

für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren, Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsunger Straße 34, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr, Tel. 0152-02693130

### **18:00 Uhr Kampfsport für Jedermann**

Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr

### **18:00 – 21:30 Uhr Großes Grillbuffet**

im Schlosshotel Schnappelberg 5, Tel. 03944-36190

[www.schlosshotel-blankenburg.de](http://www.schlosshotel-blankenburg.de)

### **18:30 Uhr Jungbläser**

Die Chöre laden zum Mitsingen ein. Kontakt: Kantor Jürgen Opfermann, Tel. 03944-365407

### **19:30 Uhr Posaunenchor**

Die Chöre laden zum Mitsingen ein.

### **20:00 Uhr Abendführung durch die historische Altstadt**

Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. 03944-2898

[www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de)

## **Jeden Donnerstag**

### **10:15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

### **17:00 Uhr und 18:00 Uhr Kampfsport für Kinder**

für Kinder im Alter von 7 - 13 Jahren Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr, Tel. 0152-02693130

### **18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

im Heers, Treffpunkt: Hendels Biergarten, Hannelore Klingenberg, Tel. 03944-9547710)

### **19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft e.V.**

im Mehrzweckgebäude Wiesenstraße, Kontakt: Ulrike Brandtmann (Tel. 03944-61456)

### **20:00 Uhr Frauenselbstverteidigung**

Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr (Tel. 0152-02693130)

### **21:30 Uhr Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten**

Die besonderen Wasserspiele in Licht und die Ruhe der abendlichen Dunkelheit machen diesen Rundgang einmalig. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) (Tel. 03944-2898)

## **Jeden Freitag**

### **09:00 Uhr Senioren kommunizieren englisch**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

### **16:30 Uhr Kindertraining „Bewegungsschule und Spiel“**

für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsungerstraße 34, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr, Tel. 0152-02693130)

### **18:00 Uhr Kampfsport für Jedermann**

Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr, Tel. 0152-02693130

### **22:00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt**

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg Harz, Tel. 03944-2898)

## **Jeden Samstag**

### **10:30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt**

Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel. 03944-2898

### **14:00 Uhr Geführte Wanderung auf der Teufelsmauer**

Lassen Sie sich vom Gästeführer in Gestalt des Teufels in sein sagenumwobenes Reich führen. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: 2 Stunden; Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel. 03944-2898

### **14:00 – 16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss**

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde. Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Verein Rettung Schloss Blankenburg, 03944-368375

## **Jeden Sonntag**

### **10:00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus**

mit Abendmahl, Pfarrerin Sabine Beyer, Kirche am Markt (Tel. 03944-366362)

### **10:30 Uhr Führung durch die Barocken Parks und Gärten**

Lassen Sie sich von einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands, 2012 ausgezeichnet mit dem „Green Flag Award“, verzaubern. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg, Tel. 03944-2898

**12:00 – 14:00 Uhr Sonntags-Bufferet – „Essen nach Lust und Laune“** (außer an Feiertagen) im Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2 Kontakt: Hotel Gut Voigtländer (Tel. 03944-36610)

### **12:00 – 15:00 Uhr Großes Grillbuffet**

Schlosshotel, Schnappelberg 5; Tel. 03944-36190

## **Donnerstag, 1. August 2013**

**19:30 Uhr Orgelndacht „Wort und Musik“** in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Kan-



tor Opfermann und Pfarrerin Sabine Beyer, Tel. 03944-366362

### **Freitag, 2. August – Montag, 5. August 2013**

128. Hüttenröder Grasedanz (Programm siehe Seite 24)

### **Sonntag, 4. August 2013**

**09:30 Uhr Wanderung durch das Birkental**  
Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4,5 km ohne Steigung, Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898  
**10:00 Uhr 19. Michaelsteiner Klosterfest „Im StundenTakt“**

Programm siehe Seite 24

Kloster Michaelstein, Tel. 03944-903015

[www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

**15:00 Uhr Kurkonzert mit den „Original Harzlandmusikanten“**

Fachklinik Teufelsbad, Eintritt: 2,00 € pro Person; mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

### **Montag, 5. August 2013**

**14:00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

### **Mittwoch, 7. August 2013**

**14:00 Uhr Senioren-Handarbeitsnachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

### **Donnerstag, 8. August 2013**

**09:00 Uhr Wandern mit dem Harzclub „Auf den Spuren von J. W. von Goethe und Frau von Braconi“**

mittelschwere ca. 12 km lange Strecke; Treffpunkt: Bahnhof Blankenburg (Harz), Wanderführer: Wolfgang Linde, Tel. 03944-61559, Harzklub-Zweigverein Blankenburg (Harz) e.V., Bergstraße 15, 38889 Blankenburg (Harz)

**14:00 Uhr Senioren-Preisskat**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

### **Freitag, 9. August 2013**

**19:30 Uhr Akademiekonzert „Junger Barock“**  
mit „Bachs Erben“ – dem Jugendbarockorchester Michaelstein, Refektorium Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944-903015

### **Samstag, 10. August 2013**

**11:00 – 15:00 Uhr Thementag „Ritter“**  
Lebensweise und Brauchtum der Ritter des 15. Jahrhundert werden erläutert, Burg und Festung Regenstein; Geschichtsverein „History 4 you“, Tel. 03944-369075  
[www.history4you.de](http://www.history4you.de)

ab 14:30 Uhr traditionelles Burgfest auf der Altenburg in Heimburg

mit buntem Tagesprogramm sowie der Blas-

kapelle „Die kleine Blechmusike“ und dem Heimbürger Chor, im Ortsteil Heimbürg, Heimatverein e.V. Heimbürg, Tel. 03944-63880

### **19:00 Uhr Konzert „Summer Love Songs – Lieder der Sehnsucht“**

Björn Casapietra, am Flügel begleitet von Sibylle Briner, Großes Schloss, Karten über Tickethotline: 01805-570070, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Tel. 03944-368375



Björn Casapietra.

### **Sonntag, 11. August 2013**

**15:00 Uhr Kurkonzert mit den „Fidelen Blasmusikanten“**

Fachklinik Teufelsbad, Eintritt: 2,00 € pro Person, mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

### **Mittwoch, 14. August 2013**

**14:00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

### **Freitag, 16. August – Sonntag, 18. August 2013**

**Blankenburger Sommerfest**

Festplatz ehemaliger Jahnsporthplatz, Programm siehe Seite 24

### **Freitag, 16. August 2013**

**19:00 – 23:00 Uhr Geselliger Wochenausgang mit rustikaler Brasserie und Musik**  
im Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2; Tischreservierung wird erbeten, Tel. 03944-36610

**20:00 Uhr Mozart-Gala 2013**

im Schlossgarten (Terrassengarten), Kontakt und Karten: Nordharzer Städtebundtheater, Tel. 03941-6965-65

[www.harztheater.de](http://www.harztheater.de)

### **Samstag, 17. August 2013**

**13:50 Uhr MusikExpress**

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Die „Freie Theatergruppe“ wird einen „Flashmob“ im Zug durchführen. Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel. 03944-2898; Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, Tel. 03944-9239959

[www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de](http://www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de)

**19:30 Uhr „Singet dem Herrn ein neues Lied“**

Kammerchor „Ars Musica Hannover“, Bergkirche St. Bartholomäus, Kontakt: Kantor Opfermann, Tel. 03944-365407, E-Mail: [JO.59@web.de](mailto:JO.59@web.de)

### **Sonntag, 18. August 2013**

**09:30 Uhr Wanderung über den Eichenberg**  
mit Wanderführer Ulrich Behnecke; ca. 4,5 km mit Steigung; Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel. 03944-2898

**10:00 – 18:00 5. und 6. Regensteinslalom**  
im Gewerbegebiet Lerchenbreite

[www.msc-blankenburger.de](http://www.msc-blankenburger.de)

**13:50 Uhr TheaterExpress**

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Es wird die „Freie Theatergruppe“, als Pantomimen verkleidet, unter dem Motto „Märchen- bzw. Sagenfiguren“ auftreten. Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg, Tel. 03944-2898, Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, Tel. 03944-9239959

**15:00 Uhr Kurkonzert mit den „Thalenser Musikanten“**

Fachklinik Teufelsbad; Eintritt: 2,00 € pro Person, mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel. 03944-2898

### **Montag, 19. August 2013**

**14:00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

### **Mittwoch, 21. August 2013**

**14:00 Uhr Senioren-Handarbeitsnachmittag**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

### **Donnerstag, 22. August 2013**

**08:30 Uhr Senioren-Schwimmfahrt in das Silberbornbad Bad Harzburg**  
Abfahrt ab Gehren, verschiedene Haltestellen, Volkssolidarität, Tel. 03944-3481

### **Samstag, 24. August 2013**

**14:00 Uhr Finissage der Ausstellung „Kunst hilft wirklich“**

Die Künstler Maria Eilers und Guido Kratz präsentieren das in Blankenburg (Harz) entstandene TextBild dem Publikum im Großen Schloss. Kontakt: Kerstin Gutsche, Tel. 0172-3613215

**19:30 Uhr Orgelkonzert zum Bartholomäus-Abend**

Bergkirche St. Bartholomäus, mit Kantor Opfermann und Pfarrerin Sabine Beyer, Tel. 03944-366362

Fortsetzung auf Seite 24



Fortsetzung von Seite 23

### **Sonntag, 25. August 2013**

14:00 Uhr HarzerKlosterSonntag „Höre, mein Sohn“

Klausurführung mit gregorianischen Klängen, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Tel. 03944-903015

15:00 Uhr Kurkonzert mit „Akklamando“

Fachklinik Teufelsbad; Eintritt: 2,00 € pro Person, mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei; Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898 Website: www.blankenburg.de

### **Montag, 26. August 2013**

14:00 Uhr Geselliger Nachmittag für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Wer, Tel. 03944-3481

Website: www.volkssolidaritaet.de

### **Dienstag, 27. August 2013**

10:30 Uhr Tagesfahrt zum Schloss Hundisburg bei Haldensleben

Treffpunkt: ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, Theaterstraße, Bahnhof, Regenstein, Oesig oder Heimbürg, Volkssolidarität, Tel. 03944-3481

Kaffeeahrt nach Limlingerode

mit dem Derenburger Seniorenkreis e.V., Tel. 039453/51244

19:00 Uhr Sommernachtsball

Derenburg, Hotel Weißer Adler, Wernigeröder Straße 1, Verein für Kultur der Stadt Derenburg e.V., Frau Moj, Tel. 039453-63223

### **Mittwoch, 28. August 2013**

14:00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

19:30 Uhr Akademiekonzert „Sommerjazz“

Jazz zum Sommerausklang im Schafstall, Gasthaus „Zum Klosterfischer“, Kontakt: Kloster Michaelstein, Tel. 03944-903015

### **Freitag, 30. August 2013**

10:45 Uhr Senioren-Schwimmfahrt nach Benneckenstein

Abfahrt ab Heimbürg, Oesig, ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, Volkssolidarität, Tel. 03944-3481

11:00 – 14:00 Uhr Klinik- und Vereinsfest des Lebenskraft e.V.

Gelände der Tagesklinik, Roh 4, Kontakt: Michael Horn, Tel. 03944-351136

[www.lebenskraft-harz.de](http://www.lebenskraft-harz.de)

### **Samstag, 31. August 2013**

09:00 Uhr Wandern mit dem Harzclub „Zum Hornsteinfels des Achtermann“

mittelschwere ca. 10 km lange Strecke; Treffpunkt: Parkplatz Theaterstraße, Wanderführer: Jürgen Kehlert und Wolfgang Linde, Tel. 03944-61559

## **Programm zum 19. Michaelsteiner Klosterfest „ImStundenTakt“ am 4. August 2013**

10 Uhr Uhr Benjamin, ich hab nichts an zuziehen – Konzert, Morgenandacht - Pfarrer Lundbeck + Posaunenchor) KlangZeitRaum – Führung durch die Musikausstellung

11 Uhr Lady Madonna – Konzert Ferdinand im Müll

Figurentheater, Von Morgentau bis Nachtkerze - Führung durch die Klostersgärten

12 Uhr Mein kleiner grüner Kaktus Konzert, Mittagsgebet – Pfarrer Lundbeck und Kantor Opfermann DrumCircle – Mitmach-Musizieren für Freizeittrommler

13 Uhr Celtic-Folkrock – Konzert Rebasius Funkenflug – Gaukeleien und Animation, Mit Kater Michel musikalisch unterwegs – Familienführung durch die Musikausstellung

14 Uhr Bei Dir war es immer so schön Konzert

Rebasius Funkenflug - Gaukeleien und Animation Klingelton-Manufaktur – Kreativ selbstgemacht statt Fertig-Sound

15 Uhr Evergreens - Konzert Ferdinand im Müll – Figurentheater

It's Teatime – Führung durch die Klostersgärten

16 Uhr Ein bisschen Leichtsinn kann nicht schaden – Konzert, Lindenquintett Berlin

Rebasius Funkenflug - Gaukeleien und Animation,

17 Uhr Celtic-Folkrock – Konzert, Taizé-Andacht – Pfarrer Lundbeck

18 Uhr DrumCircle – Mitmach-Musizieren für Freizeittrommler

Zeitmaschine – making-of – Einführung in die Zeitmaschine der Musikausstellung

20 Uhr T-REX - A Celebration Of Marc and Mickey, Open-air-Konzert

den ganzen Tag: Garten-Markt, Versorgung, Animation, KlangWerkstatt

## **Programm zum 128. Hüttenröder Grasedanz vom 2. bis 5. August 2013**

Freitag, 02.08.2013 21:00 Uhr Tanz in den Grasedanz

Samstag, 03.08.2013 13:00 Uhr Ausfahren der Birken, 21:00 Uhr Open-Air-Party auf dem Festplatz

Sonntag, 04.08.2013 10:00 Uhr Auslosung der „Grasekönigin“, 13:00 Uhr Festumzug durch den Ort, 14:00 Uhr Eröffnung des „Grasedanz“, 16:00 Uhr Heuversteigerung, 20:00 Uhr Tanz im Festzelt

Montag, 05.08.2013 09:00 Uhr Frühschoppen, 13:00 Uhr Festumzug durch den Ort, 17:00 Uhr Kinderspaß und Spiel, 19:00 Uhr gemütliches Ausklingen

## **Blankenburger Sommer vom 16. bis 18. August auf dem Festplatz**

Freitag 16.08.2013

14.00 – 18.00 Anilorak – unplugged und DJ Siggie Sowada Infos und Musik 19.00 – 24.00 Tänzchentee

Samstag 17.08.2013

11.00 – 12.00 DJ Siggie Sowada Musik und Infos  
12.00 – 18.00 Accoustic Jam  
14.00 – 17.00 Hardys Mode-Kabarett  
12.30 – 18.00 Auto-Präsentationen  
18.00 – 19.00 Hypnoseshow  
19.00 – 24.00 Blankenburger Sommerfest-Party Klucki und Quotime

Sonntag 18.08.2013

11.00 – 13.30 Bayern 3  
14.00 - 18.00 Immer wieder Sonntags... Schlager, Tänzchen und Kaffee u.a. mit Wolkkenlos Maffay-DoubleThorsten Storch

Blankenburger Festplatz/Thie-Park

17.08 – 18.08  
11.00 – 18.00 buntes Markttreiben  
11.00 – 24.00 Schausteller  
11.00 – 18.00 Aktion der Blankenburger Feuerwehr  
11.00 – 18.00 Oldtimer-Parade und Automeile

Bio-Bad

Freitag, 16. 08.  
14.00 - 18.00 John Barden  
19.00 - 24.00 Keating/Mc Corkey  
Samstag, 17.08.  
11.00 - 18.00 John Barden  
19.00 - 24.00 Keating/Mc Corkey  
Sonntag, 18.08.  
14.00 - 18.00 John Barden





# *Geburtstage des Monats*

Allen Jubilaren des Monats August 2013 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister  
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Klaus Bartsch und Ulf Voigt

## Blankenburg (Harz)

01.08.1930	83	Betz	Elsbeth	07.08.1930	83	Schütz	Erika	15.08.1927	86	Kunz	Margarete
01.08.1923	90	Blawath	Eleonore	07.08.1932	81	Teschner	Erika	15.08.1937	76	Paluch	Martha
01.08.1928	85	Geffers	Lieselotte	08.08.1925	88	Brüning	Anita	15.08.1940	73	Peters	Gerhard
01.08.1941	72	Gropp	Jürgen-Michael	08.08.1937	76	Danigel	Lothar	15.08.1925	88	Pohl	Gertrud
01.08.1935	78	Henneberg	Elisabeth	08.08.1940	73	Kochmann	Roland	15.08.1942	71	Wille	Arnold
01.08.1922	91	Müller	Gertrud	08.08.1939	74	Niedung	Loni	16.08.1933	80	Buchmann	Katharina
01.08.1932	81	Paluch	Heinz	08.08.1937	76	Pförtner	Roswitha	16.08.1929	84	Grünberg	Melitta
02.08.1928	85	Arendt	Ruth	08.08.1940	73	Prominski	Rita	16.08.1929	84	Karl	Christa
02.08.1941	72	Brandt	Friedel	08.08.1943	70	Riffert	Bernd-Volker	16.08.1941	72	Linkert	Ingrid
02.08.1940	73	Grasse	Franz	08.08.1931	82	Saalfeld	Heinz	16.08.1936	77	Müller	Gerda
02.08.1935	78	Heinrich	Armin	09.08.1919	94	Aßmann	Anna	16.08.1943	70	Thurrow	Regine
02.08.1936	77	Klein	Wolfgang	09.08.1934	79	Daul	Sonja	17.08.1932	81	Arndt	Rosa
02.08.1934	79	Kress	Käthe	09.08.1941	72	Gösche	Manfred	17.08.1927	86	Aufzug	Hanna
02.08.1930	83	Rindert	Helmut	09.08.1940	73	Jülich	Ingrid	17.08.1931	82	Grelzik	Franz
02.08.1941	72	Strutzberg	Gisela	09.08.1917	96	Kagemann	Yvonne	17.08.1935	78	Schulz	Joachim
02.08.1936	77	Wilsenack	Ursula	09.08.1939	74	Kallmeyer	Ursel	18.08.1934	79	Eulendorf	Karl
03.08.1924	89	Köhler	Alice	09.08.1939	74	Liesenberg	Gerda	18.08.1938	75	Genrich	Ingeburg
03.08.1939	74	Pansegrau	Klaus	09.08.1942	71	Schmidt	Helga	18.08.1922	91	Knappe	Hanna
04.08.1943	70	Hinz	Erhard	09.08.1922	91	Siebert	Waldtraut	18.08.1941	72	Morich	Jochen
04.08.1934	79	Klemm	Konrad	09.08.1911	102	Todt	Ruth	18.08.1936	77	Rosenthal	Inge
04.08.1936	77	Mielitz	Elli	10.08.1932	81	Bechert	Ulrich	18.08.1931	82	Schulz	Gertrud
04.08.1935	78	Patzschke	Edith	10.08.1938	75	Brüggemann	Doris	18.08.1930	83	Spitzenberg	Edith
04.08.1942	71	Schneider	Jürgen	10.08.1926	87	Elgner	Werner	18.08.1937	76	Teubner	Marianne
04.08.1943	70	Schweimler	Horst-Herbert	10.08.1933	80	Göbel	Edgar	19.08.1919	94	Bollmann	Marta
04.08.1942	71	Sieger	Hella	10.08.1933	80	Kaufmann	Helmut	19.08.1941	72	Glassner	Hildegard
04.08.1935	78	Stille	Gerda	10.08.1932	81	Rüchel	Ursula	19.08.1936	77	Krüger	Hartmut
04.08.1938	75	Storch	Roland	11.08.1941	72	Glanz	Bärbel	19.08.1935	78	Lessmann	Kurt
04.08.1936	77	Wehrstedt	Martha	11.08.1932	81	Gropengießer	Walter	19.08.1925	88	Pawelka	Franz
05.08.1938	75	Heine	Ursula	11.08.1939	74	Herber	Berda	19.08.1936	77	Schindler	Inge
05.08.1922	91	Hoppe	Werner	11.08.1939	74	Lechner	Eleonore	20.08.1939	74	Bindseil	Heinrich
05.08.1932	81	Kasper	Ursula	11.08.1936	77	Oelschläger	Regina	20.08.1935	78	Gäbler	Edith
05.08.1939	74	Marschner	Helmut	11.08.1940	73	Oldach	Erwin	20.08.1929	84	Henning	Erika
05.08.1931	82	Meißner	Helmut	11.08.1940	73	Schinke	Horst	20.08.1937	76	Rambovsky	Otto
05.08.1943	70	Steinböhrer	Doris	11.08.1924	89	Schneider	Walpurga	20.08.1938	75	Sechting	Karl-Heinz
06.08.1927	86	Arnecke	Gerhard	11.08.1935	78	Wegner	Elfriede	20.08.1932	81	Södel	Hannelore
06.08.1934	79	Bannasch	Werner	12.08.1943	70	Blanke	Renate	21.08.1941	72	Fischer	Gunther
06.08.1935	78	Bögelsack	Albrecht	12.08.1932	81	Bothe	Erika	21.08.1937	76	Friedrich	Manfred
06.08.1941	72	Böker	Werner	12.08.1930	83	Finke	Günter	21.08.1936	77	Dr.Jackisch	Brigitte
06.08.1940	73	Conrad	Wiltraut	12.08.1936	77	Huhnfleisch	Waltraud	21.08.1934	79	Kaufmann	Wilfried
06.08.1931	82	Domnick	Margarete	12.08.1936	77	Nordmann	Anita	22.08.1929	84	Anton	Erika
06.08.1935	78	Funk	Luise	12.08.1934	79	Schaper	Evamarie	22.08.1931	82	Gäbler	Hans
06.08.1937	76	Kastner	Heinz	12.08.1938	75	Schröder	Alexander	22.08.1936	77	Kallus	Marga
06.08.1937	76	Klose	Günter	12.08.1935	78	Spott	Dieter	22.08.1940	73	Linkert	Adolf
06.08.1942	71	Müller	Wilfried	13.08.1928	85	Balzer	Inge	22.08.1932	81	Mutzeck	Ursula
06.08.1933	80	Pape	Waldtraut	13.08.1936	77	Krebs	Hans-Jürgen	22.08.1937	76	Schirrwagen	Helga
06.08.1935	78	Dr.Reimers	Jürgen	13.08.1929	84	Schramm	Maria Anna	22.08.1940	73	Selle	Dorothea
06.08.1939	74	Richter	Heike	13.08.1919	94	Stude	Ingeborg	23.08.1943	70	Busse	Barbara
06.08.1925	88	Rother	Georg	13.08.1929	84	Thielecke	Horst	23.08.1937	76	Dieterich	Klaus
06.08.1940	73	Stuß	Christine	14.08.1921	92	Dankemeyer	Lieselotte	23.08.1935	78	Hempel	Anni
06.08.1937	76	Wilke	Lothar	14.08.1942	71	Gudat	Brigitte	23.08.1941	72	Salfeld	Heinz
06.08.1936	77	Wolski	Harry	14.08.1927	86	Hartwich	Irmgard	23.08.1942	71	Schuster	Waltraud
07.08.1939	74	Bartsch	Renate	14.08.1933	80	Mielitz	Ernst	23.08.1942	71	Unger	Irmgard
07.08.1940	73	Giesel	Rüdiger	14.08.1938	75	Rieger	Paul	23.08.1936	77	Witte	Helga
07.08.1942	71	Kehlert	Heinz-Jürgen	14.08.1937	76	Salge	Lieselotte	24.08.1943	70	Dantschew	Maria
07.08.1938	75	Lesse	Gisela	14.08.1923	90	Schökel	Yonne	24.08.1943	70	Paducks	Siegrid
07.08.1936	77	Purmann	Horst	14.08.1942	71	Wenig	Ewald	24.08.1928	85	Panzer	Anneliese
07.08.1940	73	Reimann	Paula	15.08.1929	84	Ehrig	Siegfried	24.08.1931	82	Richter	Margit
				15.08.1935	78	Flechtner	Hildburg	24.08.1941	72	Röske	Karl-Heinz
				15.08.1938	75	Gandyra	Günter	24.08.1939	74	Salewski	Helga



24.08.1931	82	Schaffert	Lisa
25.08.1937	76	Buchhorn	Annelies
25.08.1941	82	Dockhorn	Helga
25.08.1928	85	Ludwig	Sigrid
25.08.1931	82	Mudrow	Willi
25.08.1928	85	Rieche	Helmut
25.08.1943	70	Stana	Paul
25.08.1933	80	Ühre	Marianne
26.08.1920	93	Both	Erika
26.08.1940	73	Hübscher	Bärbel
26.08.1937	76	Wilke	Erika
27.08.1942	71	Fraikin	Georg
27.08.1943	70	Gensler	Karin
27.08.1943	70	Sinzig	Gerd
27.08.1934	79	Wenzel	Horst
28.08.1942	71	Hausfeldt	Horst
28.08.1922	91	Holzmann	Anna
28.08.1925	88	Kefler	Hildegard
28.08.1943	70	Kröner	Gisela
28.08.1933	80	Kröter	Rolf
28.08.1937	76	Liebig	Günter
28.08.1936	77	Mudrow	Horst
28.08.1936	77	Nordmann	Siegfried
28.08.1935	78	Putzer	Lothar
28.08.1939	74	Rehe	Günter
28.08.1937	76	Rühlmann	Heinz
28.08.1939	74	Zettl	Rita
29.08.1939	74	Bintig	Klaus
29.08.1935	78	Enkelmann	Brigitte
29.08.1941	72	Grinski	Heinz- Joachim
29.08.1937	76	Kermer	Rita
29.08.1930	83	Meyer	Helmut
29.08.1942	71	Schernekau	Udo
29.08.1931	82	Stöven	Brunhilde
29.08.1935	78	Wienzek	Ruth
29.08.1938	75	Wolf	Rita
29.08.1939	74	Ziese	Bernd
30.08.1941	72	Förster	Dorothee
30.08.1918	95	Geier	Herta
30.08.1931	82	Schaberg	Anna
30.08.1942	71	Werner	Brigitte
31.08.1923	90	Bielas	Christa
31.08.1939	74	Bortfeldt	Edith
31.08.1942	71	Dockhorn	Klaus
31.08.1937	76	Eltgen	Christa
31.08.1942	71	Giesel	Renate
31.08.1920	93	Oeft	Anna
31.08.1930	83	Raabe	Jutta
31.08.1943	70	Sammarra	Helga
31.08.1924	89	Schwarz	Elfriede
31.08.1937	76	Zollweg	Irma

#### Börnecke

06.08.1934	79	Fischer	Irma
20.08.1939	74	Flieger	Edith
20.08.1940	73	Köhler	Elisabeth
28.08.1941	72	Grimm	Hans-Jürgen

#### Cattenstedt

01.08.1923	90	Kallmeyer	Egon
05.08.1938	75	Wilde	Rosemarie
06.08.1938	75	Winsel	Helga
11.08.1943	70	Bergen	Lutz
16.08.1936	77	Kefler	Ingelore
16.08.1941	72	Schatz	Rainer
30.08.1933	80	Kriebel	Eberhard

#### Derenburg

02.08.1941	72	Wehage	Dieter
03.08.1931	82	Engel	Hans
03.08.1932	81	Pape	Anneliese
04.08.1934	79	Moj	Waltraud
04.08.1930	83	Pusch	Richard
04.08.1938	75	Richter	Edelgard
06.08.1941	72	Brandt	Siegfried
06.08.1939	74	Droesler	Herbert
07.08.1932	81	Droesler	Gerda
07.08.1932	81	Rosenheinrich	Paul Gerhard
07.08.1926	87	Rupprecht	Helga
08.08.1938	75	Arnold	Margarete
09.08.1935	78	Zettlitzer	Lisa
10.08.1938	75	Hennig	Ruth
11.08.1941	72	Köhler	Gerd Peter
12.08.1921	92	Borges	Karl-Heinrich
13.08.1937	76	Lüdicke	Heinz
13.08.1937	76	Sommer	Rosemarie
14.08.1943	70	Müller	Bernd
16.08.1929	84	Brandt	Ilse
16.08.1938	75	Sommer	Klaus
17.08.1932	81	Krebs	Erich
17.08.1929	84	Paul	Margot
18.08.1941	72	Woge	Dieter
20.08.1941	72	Kaufmann	Ingolf
21.08.1936	77	Gebhardt	Helmut
21.08.1931	82	Heldt	Lisa
22.08.1939	74	Burow	Erich
22.08.1926	87	Jahn	Eva
23.08.1938	75	Hillen	Brigitte
23.08.1943	70	Wernicke	Bärbel
24.08.1934	79	Reckewell	Brunhilde
25.08.1942	71	Kühne	Norbert
29.08.1938	75	Thimm	Grete
30.08.1930	83	Bock	Hanna
30.08.1942	71	Gösche	Dieter
31.08.1932	81	Irrgang	Gertrud

#### Heimburg

03.08.1941	72	Oeser	Peter
04.08.1927	86	Klinger	Stephan
04.08.1940	73	Köhler	Werner
13.08.1928	85	Kaiser	Anna
15.08.1931	82	Schulze	Ernst
18.08.1936	77	Priesterjahn	Erika
22.08.1940	73	Wolff	Günter
28.08.1936	77	Gessing	Waltraut
31.08.1931	82	Müller	Margarete

#### Hüttenrode

01.08.1940	73	Ecklebe	Irmgard
02.08.1928	85	Maushake	Otto
04.08.1934	79	Haas	Ignaz
04.08.1935	78	Schütz	Werner
09.08.1942	71	Brune	Gudrun
09.08.1936	77	Ecklebe	Walter
12.08.1932	81	Stiller	Margarete
13.08.1937	76	Neumann	Horst
15.08.1938	75	Knie	Klaus
15.08.1933	80	Reinhardt	Willi
15.08.1943	70	Thoms	Waltraud
16.08.1921	92	Ahrend	Ursula
16.08.1943	70	Kramer	Heinzpeter
18.08.1937	76	Patrzykat	Siegfried
22.08.1939	74	Brune	Günter
22.08.1935	78	Ziegler	Gerhard

23.08.1933	80	Giesecke	Heinz
23.08.1923	90	Jahn	Gerda
23.08.1941	72	Plietzsch	Edelgard
24.08.1930	83	Jordan	Karl
25.08.1933	80	Busse	Martin

#### Timmenrode

10.08.1943	70	Zehe	Eberhard
11.08.1937	76	Kamin	Helene
11.08.1925	88	Meyer	Elfriede
13.08.1928	85	Gronek	Elli
21.08.1931	82	Heimerl	Johann
22.08.1935	78	Rummert	Rosemarie
25.08.1942	71	Schulze	Claus
26.08.1938	75	Knopf	Gerda
27.08.1936	77	Göpfert	Wolfgang
30.08.1943	70	Fricke	Gisela

#### Wienrode

04.08.1942	71	Tempel	Monika
05.08.1941	72	Krummhaar	Anni
08.08.1937	76	Nickel	Ewald
14.08.1936	77	Rubrecht	Elfrieda
16.08.1938	75	Schmidt	Klaus
18.08.1932	81	Freibott	Horst
26.08.1941	72	Schultz	Inge

## „Lebenskraft“ lädt zum 16. Klinik- und Vereinsfest ein

Der Blankenburger Verein zur Unterstützung psychisch kranker Menschen „Lebenskraft e.V.“ lädt am Freitag, 30. August, ab 11 Uhr auf dem Gelände der Tagesklinik am Roh 4 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seinem 16. Klinik- und Vereinsfest ein.

Bis 14 Uhr wird es ein buntes Programm geben, bei dem neben Musik, humorvollen und kreativen Einlagen auch das Essen und Trinken nicht zu kurz kommt. „Lebenskraft e.V.“ unterstützt Menschen mit unterschiedlichem Hilfebedarf (z.B. im Betreuten Wohnen), die innerhalb ihres Umfeld und der Gemeinde über längere Zeiträume betreut und begleitet werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter

[www.lebenskraft-harz.de](http://www.lebenskraft-harz.de)

## Anerkennung für eine gelungene 800-Jahr-Feier

Mit der 800-Jahr-Feier hatte sich Blankenburg (Harz) bei der Stiftung „Lebendige Stadt“ für den Wettbewerb „Das schönste Stadtfest: innovativ – bürgernah – beliebt“ beworben.

Zwar ging Blankenburg (Harz) bei der europaweiten Preisverleihung leer aus, erhielt aber eine Urkunde, in der die Vorsitzenden der Stiftungsgruppen den Blankenburger Verantwortlichen ausdrücklich für ihre Mitwirkung am Wettbewerb danken.





### Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

**Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

### Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

# Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



### Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

*Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!*



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · [www.immer-ein-zuhause.de](http://www.immer-ein-zuhause.de)



[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service
- ➔ Fahrzeugfolierung und Scheibentönung



[www.ihrautobekleben.de](http://www.ihrautobekleben.de)



# Priesterjahn Automobile

## *Freie Werkstatt*

### *Meisterservice für alle Marken*

VOLKSWAGEN  
AUDI  
OPEL  
SKODA  
SEAT  
FORD  
MITSUBISHI  
IVECO  
VOLVO  
DAGLIA  
FIAT  
BMW  
MERCEDES  
NISSAN  
CITROEN  
RENAULT  
TOYOTA  
MAZDA  
HYUNDAI  
LANCIA  
PEUGEOT  
JUNNI

E-Mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

**Abschleppdienst und Pannenhilfe !**